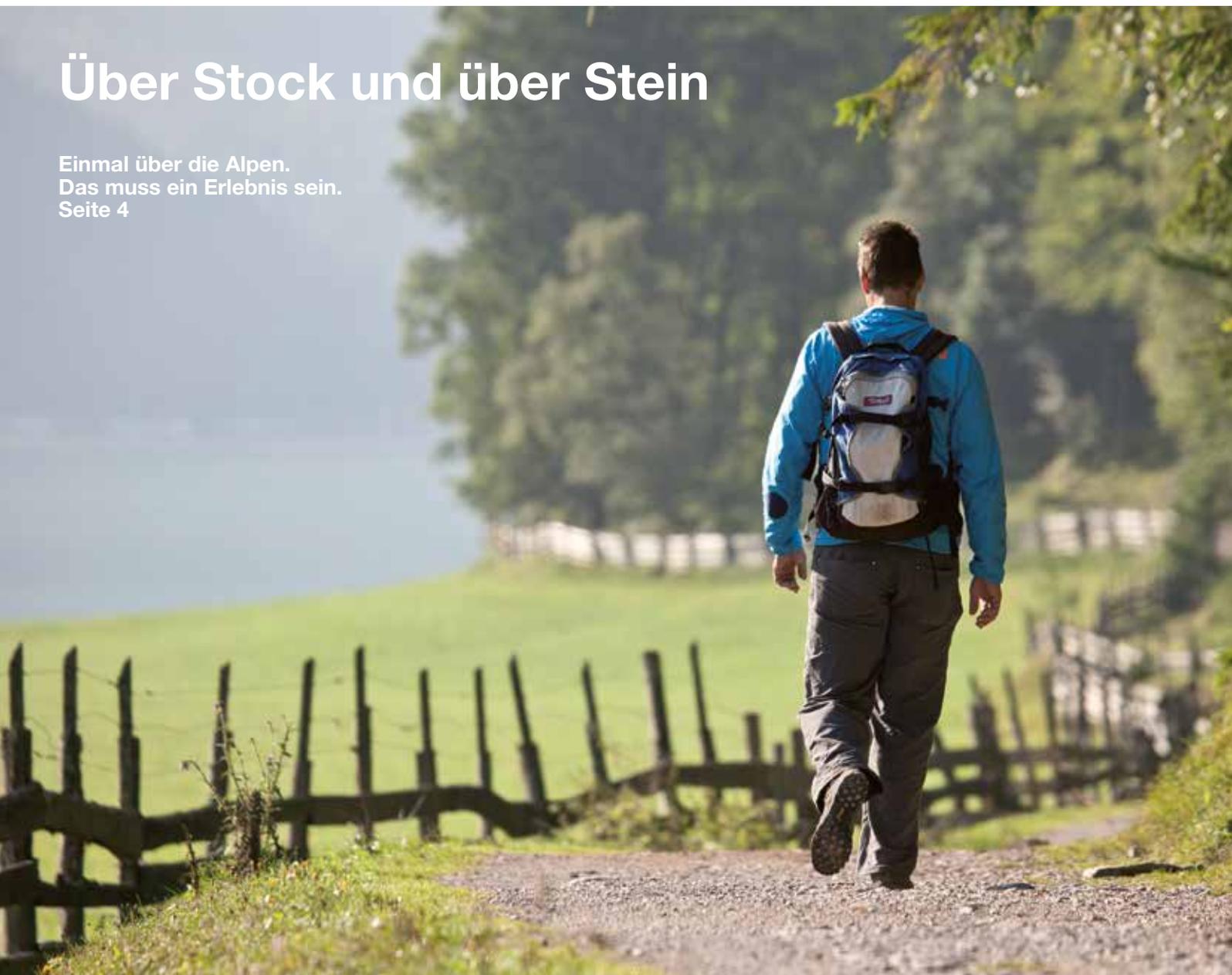


Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
Den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juli 2014

Über Stock und über Stein

Einmal über die Alpen.
Das muss ein Erlebnis sein.
Seite 4



Achensee Attack

Jetzt seid ihr gefragt. Am 2. August rufen wir wieder zur Schlacht des Jahres, der Battle of Pirates. Captain Jack Lago sucht einen neuen Clan für seine abenteuerlichen Reisen auf hoher See.

Alle Infos zur Achensee Attack findet ihr auf Seite 3 und unter www.achensee-attack.at

Arche Achenkirch eingeweiht

Nun ist es offiziell: Die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens in Achenkirch wurden auf den Namen „Arche“ feierlich eingeweiht und eröffnet. Alle Anwesenden bestaunten das neue Kinderreich. Ein besonderes Highlight ist die Spiel- und Evakuierungsrutsche vom obersten Stock in den Garten. Seite 6

Auf Erkundungstour

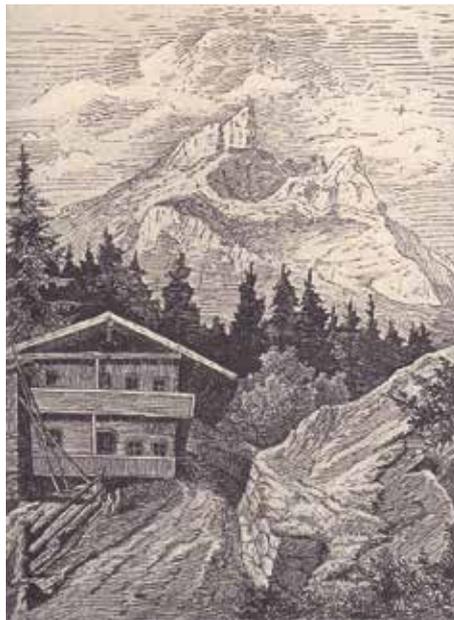
Die Volksschüler der einzelnen Gemeinden begeben sich auch gerne auf Erkundungstour in der Region. Das Kulinarik Hotel Alpin, der Bogstlhof und die Bäckerei Adler in Achenkirch gaben den Kindern einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Kochen, backen und vieles mehr wurde den Schülern näher gebracht. Seite 8 und 15

Die Kasbachstraße

Einmal schnell ins Inntal und wieder zurück nach Hause. Meistens wählen wir die Strecke über den Kasbach. Sie ist zwar steil aber einfach die kürzeste und schnellste Verbindung.

Seit fast 700 Jahren besteht hier ein befahrbarer Weg. Es gibt dazu interessante historische Fakten aus den Tiroler Heimatblättern des Jahres 1940, verfasst von Studienrat Hans Tusch (geb. in Jenbach 1887, gest. in Mühlau 1954):

Anlegen ließ sie im Jahre 1320 Herzog Heinrich, der oft den Achensee besuchte. Damit wurde ein wichtiger Transitweg nach Bayern geschaffen. Besonders auf ihrem Weg zur Jagd wurde diese Straße von Friedrich mit der leeren Tasche, Siegmund dem Münzreichen und Kaiser Maximilian häufig genutzt. Maximilian ließ die Straße im Jahre 1506 mit 350 Bergknappen aus Schwaz ausbessern. Zuvor hatte er schon für eine weitere Einnahmequelle gesorgt und zusätzlich zum bereits bestehenden Zollhaus am See (Scholastika), im Jahre 1495 ein weiteres am Kasbach (Bild) errichten lassen.



Das Zollhaus stand zwischen Kasbach und Straße knapp unter dem Obermühlhof am "Hundsloch".

Die Mautgebühren: Für ein Roß "so fürzieht oder fürträgt" 2 Kreuzer, für ein Rind 1 Kreuzer, eine Person "so trägt" 1 Kreuzer.

Die Straßenbenützer wurden immer schon zur Kasse gebeten, nicht erst heute!

Eine Glanzzeit für das Achenal war die Regierung des Erzherzogs Ferdinand II., der mit der schönen Welserin häufig und lange am See weilte. Zu seiner Zeit sah die Straße die Überführung eines prunkvoll gearbeiteten Leibschiffes nach italienischer Bauart das schon bei seiner Herstellung in Hall allgemeine Bewunderung fand, und am 19. Juli 1568 auf dem Inn nach Jenbach befördert wurde. Der mühevollen Transport über die Kasbachstraße und zum See wird großes Aufsehen erregt haben.

Mit dem Nachlassen des Bergsegens ging auch der Verkehr auf der Straße zurück. Bereits um die Mitte des 17. Jahrhunderts klagte der Zoller am See, dass die Einnahmen zurückgehen.

Die Achensee-Bundesstraße hat inzwischen den Großteil des Verkehrs übernommen und wir befinden uns in Gesellschaft von Kaisern und Landesfürsten wenn wir die altehrwürdige Kasbachstraße befahren.

Chronik Eben – Johann Walser

Krimidinner zugunsten des Roten Kreuzes am Achensee

Am 14. Juni 2014 konnte René Moser, Ortstellenleiter des Roten Kreuzes in Mau-rach, rund 100 Gäste zu einer ganz besonderen Veranstaltung anlässlich des 20jährigen Bestehens seiner Ortsstelle begrüßen:

An Bord der MS Tirol wurde eine Vorführung des Krimidinner in einer speziellen „Rot Kreuz Edition“ gezeigt.

Bei dem vorzüglichen Menü konnten die Gäste dem spannenden Stück des Gast-rotheaters folgen und hatten auch die Möglichkeit, mit den vielen freiwilligen Gesichtern hinter dem Roten Kreuz in Kontakt zu treten und sich über dessen stetige Entwick-

lung in den letzten Jahrzehnten zu informieren.

Der Reinerlös aus der Jubiläumsveranstaltung wird übrigens zur Gänze für den Ausbau des sogenannten First-Responder-Systems verwendet. Bei diesem Projekt können die freiwilligen Mitarbeiter mittels Pager zu nahegelegenen Notfällen in den drei Achensee-gemeinden gerufen werden und überbrücken so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs-fahrzeugs.

„Ein besonderer Dank gebührt neben den Teilnehmern des Abends auch der Achenseeschiffahrt, welche die Veranstaltung überaus großzügig unterstützt hat und

darüberhinaus auch die Mit-glieder der Ortsstelle zur Ver-

anstaltung eingeladen hat“, betont René Moser.

Lass doch mal den Nachbarn ran!

Von der Region für die Region! www.iduu.at

Mit 1. Juli steht Ihnen die regionale Werbeplattform www.iduu.at online zur Verfügung. „Iduu Tirol“ ist eine neuartige und unabhängige Werbeplattform zur Vermittlung von Dienstleistungen und Produkten zwischen Privatpersonen und Kleinunternehmern mit dem Ziel die Regionalen Unternehmer mehr zu fördern. Dafür wurde die einzigartige Funktion der Umkreissuche entwickelt und bereitgestellt. Damit können Suchende leichter einheimische Produzenten und Dienstleister in der Region finden und somit den kleinen Wirtschaftszweig in der Region stärken. Speziell Kleinunternehmer wie Biobauern, Handwerker und Produkthersteller sollen angesprochen werden.

Unter www.iduu.at kann jeder Gewerbetreibende bis zu einer Betriebsgröße von 10 Personen eigenständig kostenlos für drei Monate inserieren. Sollte für den Nutzer eine erfolgreiche Entwicklung eintreten, kann für einen Zeitraum von einem oder zwei Jahren ein Abonnement abgeschlossen werden. Die geringen Unkosten sind übrigens für Unternehmer zu 100% als Werbekosten absetzbar.

Ziel der Werbeplattform soll es sein, im gesamten Tiroler Heimatgebiet Menschen und deren Fähigkeiten zu Verknüpfen sowie Suchenden die Gelegenheit bieten diese bei Bedarf zu finden. Grundlage für die Errichtung der Werbeplattform war, das Nachbarn oder Neubürger nur teilweise oder gar nicht wissen, dass der Nachbar vielleicht gerade die Dienstleistung oder das Produkt erbringen kann, wonach man gerade sucht.

Registrierte dich noch heute und vermarkte deine Produkte und Dienstleistungen in deiner Umgebung ganz nach dem Motto: lass doch mal den Nachbarn ran! www.iduu.at



Schon einmal 24 Stunden gewandert?

Am Achensee wird bereits zum 14. Mal einen ganzen Tag und eine ganze Nacht lang gewandert. Dieses Mal geht's von 5. bis 6. Juli zu den „Ältesten Inschriften Tirols – den Etruskische Inschriften am Guffert“. 18 Stunden Gehzeit und ca. 55 Streckenkilometer sind die Eckdaten für diesen Wandertag.

Routenverlauf:

07.00 Uhr Start beim Gasthof Marie in Achenwald/Achenkirch, Blaubergalm, Blaubergschneid, Blaubergkopf und die Halserspitz zur Guffert-Hütte. Über die Jageralm und die Ludernalm

zu den „Etruskischen Inschriften“, vom Schneidjoch unterhalb des Gufferts bis zur Stubachalm, nach der Kreuzung des Talbodens geht es über den „alten Steinbergweg“ retour nach Achenkirch, weiter zur Falkenmoosalm, der Großzemalm und der Lämpereralm. Anschließend marschiert man unterhalb des Juifens zur Rotwandhütte. Talwärts über den Brettersbergalm-Hochleger in Richtung ehemaligen Gasthof Hagen. Von dort über die Strecke des Radweges „Via Bavarica Tyrolensis“ in Richtung Ziel bzw. Ausgangspunkt der Wanderung – Gasthof Marie in Achenkirch.



Nenngeld EUR 54,- (inkl. 24-Stunden-Verpflegung und Getränke)

Anmeldung bis 22. Juni und Infos unter www.achensee.info oder Tel. 05246/5300-0

Reise zum ICH



Hubert Wöll von Sport Wöll in Pertisau und Walter Edinger von Edinger Communication wurden beim Tourist Austria Werbe Grand Prix 2014 in Wien mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Der Angebotskatalog mit dem Titel „Reise zum ICH“ lädt den Betrachter durch neue Bildreize und Botschaften zum Anhalten ein.

Insgesamt wurden 300 Exponate in den verschiedensten Kategorien eingereicht. Der Katalog von Sport Wöll erhielt die Medaille „Signum Laudis T.A.I.“ in Gold in der Bewertung der Fachjury.

Foto: Edinger Communication

Open Air Kino 11. Juli 2014, 20.00 Uhr

Open Air Vorführung des Films "Unendlich Jetzt" im Abenteuerpark Achensee mit Gastredner "Gregor Sieböck" - der Weltenwanderer

Roman Pachernegg und Jasmine Wagner hinterfragen mit ihrem neuesten Kinofilm „Unendlich Jetzt“ kritisch unseren Umgang mit der Zeit.

Hilft dieser Film uns Gestressten?

Pachernegg: Ja, das glaube ich schon. Freilich bringt er keine für alle brauchbaren Lösungsvorschläge, aber er wird viele Zuschauer zum Nachdenken anregen. Und dann hat er meist schon geholfen. Zumindest einen bewussteren Umgang mit der Zeit wird er auslösen.

Eintritt: freiwillige Spenden
www.unendlichjetzt.at

Die Schlacht des Jahres - Achensee Attack

Am 2. August verwandelt sich der Achensee erneut in ein aufregendes Piratenschlachtfeld.

Tatort ist die umkämpfte Bucht beim Badestrand Buchau. Ab 12.00 Uhr wird bei der 6. „Achensee Attack – Battle of Pirates“ um die Herrschaft auf der mächtigen „Black Benedikt“ gekämpft. Captain Jack Lago ist auf der Suche nach einer neuen Crew für sein berühmtes Piratenschiff. Er kann nur in See stechen, wenn er ein Team von mindestens drei Begleitern findet. Daher der Appell an alle Einheimischen



und Urlauber, sich zu Gruppen der gesuchten Größe zusammen zuschließen und

im Wettkampf gegeneinander anzutreten. Jedes Team muss einen Parcours bis zum

Schiff und zurück absolvieren – natürlich nicht ganz ohne Tücken. Anschließend wird die Zeit gestoppt. Aber nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf Kreativität kommt's an. Denn das Publikum vergibt Zusatzpunkte für Outfit und Ideenreichtum. Das kann die Zeitwertung nochmal komplett auf den Kopf stellen.

Die ersten drei Clans werden wieder mit einem Preisgeld von insgesamt EUR 1.000,- belohnt.

Infos und Anmeldung unter www.achensee-attack.at

Wir bleiben am Ball

Die Vermieterakademie kennt in der Region Achensee mittlerweile jeder. Viele Vermieter nehmen regelmäßig an den ausgeschriebenen Workshops teil und setzen mit Unterstützung von Vermietercoach Katharina Avgustinovic das Gehörte und Erlernte zu Hause um. Die Vermieter selbst und die Gäste profitieren davon.

Für die fleißige Teilnahme an der Vermieterakademie wurden tirolweit besonders aktive SeminarernehmerInnen von Landeshauptmann Günther Platter für das Land Tirol geehrt. Eine Motivation für den TVB Achensee weiterhin Seminare anzubieten und für die Vermieter an den Workshops teilzunehmen.



v.l. Landtagsabgeordneter Siegfried Egger, Monika Nagiller, Silvia Holzer, Margit Unger, Birgit Hauser, Geschäftsführer TVB Achensee – Martin Tschoner, Landeshauptmann Günther Platter

Besonderer Tipp

Wer schon immer mal zu Fuß über die Alpen wollte, freut sich über eine neu ausgewiesene Alpenüberquerungsrouten, die am Tegernsee beginnt und über den Achensee nach Sterzing führt.



Foto: www.die-alpenueberquerung.com

Das Besondere: Man übernachtet nicht auf einfachen Berghütten, sondern immer in Gasthöfen, Pensionen und Hotels im Tal. Und im Gegensatz zu den klassischen Routen ist die Strecke selbst auch für Wanderer mit Durchschnittskondition gut machbar. Wer mag, kann zwischendurch sogar schummeln: Denn die drei Etappen am Achensee, sowie die Etappen am Tegernsee, über das Zillertal und nach Sterzing können getrost mit Bus- und Dampferfahrten kombiniert werden. Outdoorfans machen sich entweder auf eigene Faust auf den Weg oder buchen eine organisierte Alpenüberquerung – mit oder ohne Gepäcktransport, geführt oder nur der eigenen Nase und den neuen Schildern nach.

Wer Lust hat, die Alpenüberquerung von uns aus zu starten erhält alle Infos unter www.die-alpenueberquerung.com

Musikalische Nachwuchstalente am Achensee

Bereits zum 10. Mal wird das Tiroler Opern Programm (TOP Opera) – eine dreiwöchige Fortbildung für angehende Opernsängerinnen und -sänger - zu Gast am Achensee sein. 10 Nachwuchstalente werden von der inspirierenden Landschaft genau so wie vom Können der international renommierten Vortragenden profitieren. Bei Konzerten können sich Einheimische und Gäste vom großen Können der angehenden Stars überzeugen.

Mehr als 170 Sängerinnen und Sänger aus aller Herren Länder haben in den vergangenen neun Jahren bereits bei TOP Opera teilgenommen. Elizabeth Bachman, die TOP Opera-Gründerin ist begeistert: "Viele der Alumni des Programms treten heute an renommierten Konzert- und Opernhäusern in aller Welt auf", so Bachman. „Unser Dank gilt neben der Region auch den Firmen, den TOP-Clubmitgliedern und natürlich unserem treuen Publikum!“

Zum ausgewählten Ausbildungsteam gehören u.a. bekannte Namen der Opernszene wie Korrepetitor & Coach Mark Trawka (Musikalischer Leiter des renommierten Pittsburgh Opera Resident Artist Training Program), Sopranistin Lynda Kemeny (ehem. Mitglied des Ensembles der Städtischen Bühnen Bielefeld) oder Oresta Cybriwsky (Pianistin für viele Meisterkurse, u.a. von Kammersängerinnen Brigit-



te Fassbaender und Christa Ludwig).

Sie bürgen für die Qualität des Tiroler Opern Programms, von dem alle bisherigen TeilnehmerInnen restlos begeistert waren.

Die Region Achensee kann sich auf energetisch aufgeladene und musikalisch gut vorbereitete Sängerinnen und Sänger freuen, die ihrem Publikum ein breitgefächertes Konzertprogramm präsentieren werden.

TOP Opera Eröffnung

Mo, 21. Juli 2014, 18:30 Uhr,
Sport & Wellnessresidenz
Alpenrose in Maurach, Eintritt frei

Kirchenkonzert in Wiesing

Fr, 25. Juli 2014, 19:00 Uhr,
VVK: EUR 8,- | AK: EUR 10,-
Pfarrkirche Wiesing

Konzert im Hotel „Das Kronthaler“ in Achenkirch
Do, 31. Juli 2014, 20:30 Uhr,
Eintritt frei

Gala - Abschlusskonzert

Fr, 8. Aug. 2014, 20:00 Uhr,
VVK: EUR 15,- | AK: EUR 18,-,
Gemeindezentrum
Maurach

Kartenvorverkauf: Filialen der Raiffeisenbank Achenkirch, Eben, Jenbach, in den Infobüros des TVB Achensee und in ausgewählten Hotels der Region erhältlich.

Erstmals bieten wir einen öffentlichen Tanzkurs von Julia Burghardt (Tanzprofi & Dancing Stars Teilnehmerin 2014) im Rahmen des Tiroler Opern Programms an.

Termine zum Tanzkurs in der Hauptschule Maurach:
Freitag, 18. Juli 2014, Dienstag, 22. Juli 2014, Donnerstag,
24. Juli 2014, Montag, 28. Juli 2014, Mittwoch, 30. Juli
2014, Montag, 4. August 2014;
Workshop Standard von 18:00 - 18:45 Uhr
Workshop Latein von 19:00 - 19:45 Uhr
Beitrag pro Workshop/Person: EUR 50,-

Spannung, Spaß und Spiel

Wissen sie was beim Kinder- und Jugendprogramm des Tourismusverband Achensee alles angeboten wird? Wir geben Ihnen einen Einblick: Von 30. Juni bis 5. September kümmern sich unsere ausgebildeten Kinderbetreuerinnen Verena, Nadine, Katharina, Michaela und Sophia ebenso um Kinder aus der Region, wie um unsere Gästekinder.

Die Kleinen zwischen 4 und 11 Jahren begeben sich auf Schatzsuche ins Unterental in Achenkirch, zur Sternenwanderung in Maurach, klettern und fliegen beim Flying Fox unter dem Buchauer Wasserfall, entern den See beim Piratentag am Badestrand Achenkirch, lernen Zenzi Ziege beim Almbenteuer auf der Gaisalm kennen oder

Reiten beim Pferdeabenteuer in Wiesing. Bei den 12- bis 16-jährigen ist noch mehr Action geboten. Segway fahren in Pertisau, Stand up Paddleboarding in der Buchau, Klettern unter dem Buchauer Wasserfall, ein Reitschnupperkurs in Pertisau und Canyoning in Maurach stehen von Montag bis Freitag am Programm.

Haben wir ihr bzw. das Interesse ihrer Kinder geweckt? Die detaillierten Infos zu Treffpunkt usw. gibt's unter www.achensee.info und in den örtlichen Infobüros. Das Kinderprogramm ist kostenlos und für die Verpflegung sind EUR 5,- zu zahlen. Die Kosten für die Teilnahme am Jugendprogramm belaufen sich pro Tag zwischen EUR 25,- bzw. 30,-.

Kinderspielefest

Nicht zu vergessen sind die Kinderspielefest am 9. Juli 2014 um 12.00 Uhr beim Strandbad in Pertisau und am 2. August 2014 im Rahmen der Achensee Attack ab

12.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach. Dschungel-Luftrutsche, Spider-Wall, Bungee Run, XXL-Kriechtunnel, Kampf der Gladiatoren und vielen weiteren Attraktionen sind geboten.



Erdgeschichte hautnah erleben

Geopfad Obere Ampelsbach – Filzmoosbach-Schlucht feiert 10-jähriges Bestehen

Am 24. Juli 2004 wurde der "Geopfad Obere Ampelsbach - Filzmoosbach-Schlucht" eröffnet. Initiatoren war die DAV-Sektion Kaufering, die Gemeinde Achenkirch und der Tourismusverband Achensee mit Unterstützung der Österreichischen Bundesforste AG.

Seit 10 Jahren können sich Wanderer und Radfahrer vom Köglboden zur Gufferthütte über Jahrmillionen Erdgeschichte des Achantals informieren. Der geologische Lehrpfad beschreibt anhand von elf Tafeln die Abfolge von den verschiedenen Gesteinsschichten, die 110 Millionen Jahre Erdgeschichte repräsentieren.



Tiroler Jugendmeister der Bootsklassen Optimist & 420-er auf dem Achensee ermittelt



Am 14. und 15.06.2014 wurden auf dem Achensee durch den Innsbrucker Segelclub TWV Achensee in den Bootsklassen Optimist und 420-er

die Tiroler Jugendmeister und -meisterinnen ermittelt sowie die Schwerpunkt-Regatta durchgeführt. Am Start waren 54 österrei-

chische Optimisten und ein Slowenischer sowie bei der Bootsklasse 420-er neun österreichische Boote und ein deutsches Boot. Bei sehr guten Windverhältnissen wurden die Favoriten in beiden Bootsklassen Ihrer Rolle gerecht.

Yannis Saje, vom Segelclub TWV Achensee, segelte seinen Optimist souverän die fünf gestarteten Wettfahrten als Erster über die Ziellinie und sicherte sich damit den Tiroler Jugendmeister in seiner Bootsklasse. Für Yannis Saje, einer der größten Nachwuchsssegler Österreichs, war es die letzte bedeutende nationale Regatta, die als Vorbereitung für die Regatten auf dem Gardasee, der Europameisterschaft

in Irland und der Weltmeisterschaft der Optimisten in Argentinien im Oktober/November 2014 genutzt wurde.

Die Favoriten in der Bootsklasse 420-er, Angelika Kohlendorfer (YCP) und Anna Luschan (UYCWg) aus dem Burgenland, gewannen vier von fünf Wettfahrten bei dieser Schwerpunkt-Regatta.

Tiroler Meister wurde das Boot mit Julia Hasenöhl und Johanna Daum, ebenfalls vom Segelclub TWV Achensee.

Der SC TWV Achensee schaut auf ein erfolgreiches Wochenende der zukünftigen Segler und Seglerinnen zurück.

Geschrieben: Ines Lenert

Die Austrian Match Racing Tour kommt zum Achensee

MATCH RACE – Österreichs größte Breitensportsegelveranstaltung



Match Race - die spannendste und publikumfreundlichste Segeldisziplin, die vom America's Cup, der RC44-Serie, den Olympischen Spielen und der ISAF World Match Tour bekannt ist; zwei Teams segeln in Kurzwettfahrten in Ufernähe auf gleichem Material um den Sieg. Vom 18. - 20.07.2014 segeln Österreichs beste Match auf

dem Achensee um Welt-ranglistenpunkte u. den Grand Prix Sieg am Achensee. Mit dabei sein werden: Christian Binder, zweifacher Olympiateilnehmer, Europameister und einer der besten österreichischen Segler; Julian Kircher aus Kärnten; Max Trippold - der Match Racing Toursieger von 2013; Emanuel Köchert - Sieger des 1. Tourstops in Gmunden; Clemens Holzappel und Matt Jerwoods aus Australien. Zwei Damenteamen vervollständigen das Starterfeld. Dabei ist auch das Team um Ute Wagner vom SC TWV Achensee und das junge Voralberger Team aus Bregenz um Anne Mähr. Ein unermüdliches Team, das vom Präsi-

dent Michael Warminger und vom VTS-Präsident Wolfgang Hofmann angeführt wird, schafft eine einzigartige Stimmung und freut sich auf

den heurigen Match Racing Tour Stop beim TWV Achensee.

Geschrieben: Ines Lenert

Profi-Fußballer auf Trainingslager am Achensee

Der bekannte deutsche Fußballclub SC Paderborn, der vor kurzem in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist, kommt vom 21. bis zum 29. Juli 2014 nach Achenkirch.

Neben den täglichen Trainings sind zwei Freundschaftsspiele geplant. Untergebracht sind die Profis im Hotel Das Kronthaler in Achenkirch.

Der SV Achenkirch veröffentlicht die aktuellen Trainingszeiten und Spiele auf seiner Facebook-Seite und freut sich über jeden Fußballbegeisterten.



Gemeinde Achenkirch

Arche Achenkirch offiziell gesegnet



Die „neue Arche“ wurde nach 7-monatiger Bauzeit fertiggestellt. Die geschätzten Baukosten von EUR 1,26 Mio. können eingehalten werden, was vom Bürgermeister in der Ansprache besonderes betont wurde. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Archi-

tekten DI Bernhard Stöhr bzw. seinem Team sowie der Gemeinde und speziell unserer Kinderbetreuerinnen wurde hervorgehoben. Die neuen sowie die adaptierten Räumlichkeiten wurden von Pfarrer Hendryk Gorasus gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Alle An-

wesenden besichtigten die Räumlichkeiten im Anschluss an den „offiziellen Teil“ und waren begeistert. Ein Highlight für alle war natürlich ein Test der neuen und „einzigartigen“ Spiel- und Evakuierungsrutsche. Diese hat die Bewährungsprobe jedenfalls einwandfrei bestanden.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Achenkirch wird mit Beginn ab 01. September 2014 die Stelle einer **Stützkraft für Integration (m/w) im Kindergarten** ausgeschrieben.

Dauer der Anstellung: Vorläufig befristet bis 10. Juli 2015

Beschäftigungsausmaß: 62,50% (25,0 Wochenstunden) der Vollbeschäftigung

Bewerbungen samt aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Angabe bisheriger Tätigkeiten, Schulzeugnisse in Kopie, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) sind bis spätestens Montag, den 14. Juli 2014, 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Achenkirch, z.H. Bgm. Stefan Messner, einzubringen.

Nähere Informationen über Anstellungserfordernisse, Aufgabengebiet bzw. Anstellung und Entlohnung sind in der detaillierten Ausschreibung auf der Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at ersichtlich.

Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Kostenbeteiligung Loipenausbau Steinberg

Von der Gemeinde Steinberg am Rofan wird ein Abschnitt von ca. 10 km für die Wintersaison 2014/2015 auf eine Breite von 10 m ausgebaut. Es ist beabsichtigt auf der Runde von der Festhalle Steinberg über den Köglboden sowie das Pulverermahd neben den beide Langlaufvarianten (Klassisch und Skating) auch noch einen Winterwanderweg anzulegen.

Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen und der Abschnitt von der Festhalle bis zu den Weideflächen in Richtung Bergalm konnte bereits hergestellt werden.

Da von dieser „Runde“ ein Abschnitt von 2.550 lfm auf Gebiet der Gemeinde Achenkirch liegt, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Kosten für diesen Abschnitt von der Gemeinde Achenkirch übernommen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 50.000,-, wobei von diesem Betrag wiederum 50 Prozent vom Ortschaftsausschuss Achenkirch übernommen werden. In weiterer Folge ist auch ein Ausbau der Verbindung bis zur Wies angedacht.

Jugendarbeit Budget 2015/2016

Vom Land Tirol wird von den Gemeinden die Bekanntgabe eines Budgets für die Jahre 2015/2016 verlangt. Der Bürgermeister berichtet in diesem Zusammenhang, dass derzeit im Schnitt 20 bis 25 Kinder/Jugendliche bei den „Treffs“ sind. Die Altersschicht reicht von der 1. Klasse NMS bis ca. 19 Jahre. Neben dem „Jugendtreffangebot“ werden noch verschiedene Veranstaltungen bzw. Projekte (z.B. Schifahren, Schwimmen, Besuch Area 47 und Partnergemeinde Brenzone, ...) durchgeführt. Gegenüber den geforderten 900 Jahressollstunden für die Jugendbetreuung werden von unserer Betreuerin Janine ca. 1.200 Stunden geleistet.

Der Gemeinderat ist nach eingehender Debatte damit einverstanden, dass für die Jahre 2015/2016 an das Land Tirol ein Budget in Höhe

von EUR 14.000,- (Personalkosten udgl.) sowie EUR 20.000,- für Anschaffungen bekannt gegeben werden soll. Auch für das heurige Jahr werden Mittel in Höhe von EUR 20.000,- zur Verfügung gestellt.

Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan Bereich „Kirchmair“

Für das von der Familie Kirchmair geplante Bauvorhaben im Bereich des bestehenden Wohnhauses (Ausbau Dachgeschoss) ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich. Eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinverbauung zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt vor. Die Widmungspläne sowie der Allgemeine und der Ergänzende Bebauungsplan werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Auflage sowie Beschlussfassung).

TIWAG Tiroler Wasserkraft AG – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag GSt. 873/1 u.a.

Vom Gemeinderat wurde bereits bei der Sitzung am 27. März 2014 einstimmig der Verlegung der Station „Urschner“ nördlich der bestehenden Garagen der TIGEWOSI zugestimmt.

Nunmehr liegt der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG Tiroler Wasserkraftwerke AG, in dem auch ein Zufahrtsrecht enthalten ist vor.

Dieses Zufahrtsrecht wurde mit der zukünftigen Parzellierung für die in weiterer Folge geplanten Reihenhäuser sowie dem Spielplatz abgestimmt. In weiterer Folge wird von der TIWAG noch ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag erstellt, der vom Gemeinderat noch zu beschließen ist. Der Gemeinde wird eine einmalige Entschädigung in Höhe von EUR 6.430,- bezahlt. Der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Resolution „Mehr öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität“

Der VCÖ (Verkehrsclub Österreich) setzt sich immer wieder für ein gutes öffentliches Verkehrsnetz ein, das u.a. auch die Mobilität für alle Menschen sichert. Auch bei einem gut ausgebauten Verkehrsnetz wie wir es in der Region bereits haben, braucht es immer weitere Qualitätsverbesserungen, damit der Trend auch anhält, wobei ein gut ausgebautes Netz auch immer wieder mit hohen Kosten verbunden ist. Der vorliegende Resolutionsantrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weidefreistellung GSt. 1328/11 – Bereich Tischlerei Jaud

Aufgrund des Ansuchens von Herrn Andreas Jaud wurde vom Gemeinderat der Löschung des zugunsten der Gemeinde eingetragenen Weiderechtes auf dem Grundstück 1328/11 (Ausmaß 12 m²) einstimmig zugestimmt.

Mit den Weideberechtigten des Weidebezirkes „Messner-Unteraul“ wurde diesbezüglich das Einvernehmen hergestellt.

Auftragsvergaben

Netzzugangsrecht Fußballvereinsheim, Fußballplatz

Der derzeit vorhandene Anschluss für das Fußballvereinsheim bzw. den Fußballplatz reicht leider nicht mehr aus. Von der TIWAG TINETZ AG liegt ein Netzzugangsangebot (Nr. 12636485) für eine Erhöhung des Nutzungsrechtes von 11,3 auf 25,0 kW (Tarifschaltererhöhung auf 3 x 50 A) vor. Der Gemeinderat ist mit dieser Erhöhung des Netznutzungsrechtes einstimmig einverstanden.

Sanierung Adlersteg

Für die erforderliche Sanierung des „Adlerstegs“ (Wander- und Spazierweg im Bereich Annakirchl, wurden vom Gemeindebauhof Angebote eingeholt. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat einstimmig an die Firma Zimmererei Klingler vergeben. Die Brücke wird von der Gemein-

de in Eigenregie abgetragen und bei den Stahlträgern noch ein Rostschutzanstrich angebracht.

Hochbehälter Achenwald – Einzäunung

Im Bereich der Wasserversorgungsanlage Achenwald ist die Errichtung einer neuen Einzäunung erforderlich (80 lfm inkl. Gatter beim Hochbehälter sowie 150 lfm im Bereich Moosquelle). Die Kosten belaufen sich aufgrund der vom Gemeindebauhof eingeholten Angebote auf einen Betrag von EUR 16.040,- - zuzügl. MwSt. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Vergabe an die Firma Helka einverstanden.

Kalvarienberg – Fertigstellung Restaurierung der Stationen

Für die Fertigstellung der Restaurierung der Stationen beim Kalvarienberg fallen noch Kosten in Höhe von EUR 23.557,65 inkl. MwSt. an (Angebot Firma Artess, Regieangebot Firma Lang, Angebot ECON und geschätzte Kosten für Wegänderung, Zaun und Bänke). Event. Eigenleistungen sind in diesen Beträgen noch nicht enthalten. Im Haushaltsvoranschlag ist ein Betrag von EUR 15.000,- vorgesehen. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung dieser Fertigstellungsarbeiten einstimmig zu.

Öffentliche Weganlage Bereich „Formersiedlung“

Bereits seit längerem befasst man sich im Bereich der Weganlage „Formersiedlung“ mit einer Verbesserung der Situation. Der Bürgermeister informiert, dass für eine Verbreiterung bzw. Verlegung der Straße im Bereich der Abzweigung „Egger Walter“ von Herrn Franz Lamprecht das Grundstück GSt. 890/15 zur Verfügung gestellt würde. Als Kaufpreis für die 387 m² wurde ein Betrag von EUR 1.000,- (EUR 2,58/m²) vereinbart. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass dieses Grundstück von Herrn Franz Lamprecht zum Pauschalbetrag von EUR 1.000,- übernommen wird und dass mit einem Straßenplaner über eine Verbreiterung bzw. eine Verbesserung der Straßenführung Kontakt aufgenommen wird.

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Margaritha Hauschild (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



v.l. Dr. Wolfgang Löderle (BH-Stv.) und Bgm. Stefan Messner mit den Jubelpaaren Johann und Aloisia Reitmair, Herbert und Mathilde Lentner, Erika und Johann Lentner sowie Emma und Ernst Lengauer

Volksschüler üben sich im Kochen und Backen



Unser Tag im Hotel Alpin

Am Donnerstag, den 22. Mai, wurden wir, die 2. Klasse, zu einem Besuch ins Hotel Alpin eingeladen. Als wir mit dem Bus ankamen, wurden wir nett begrüßt. Dann gingen wir

hinein. Es gab drei Gruppen. Als erstes backten wir einen Apfelstrudel. Den durften wir dann mit nach Hause nehmen. Als nächstes durften wir Cocktails mixen. Der schmeckte sehr gut. Die Lehrerin machte

Fotos. Herr Gründler zeigte uns, wie man Nudeln macht. Als wir alle Stationen durch hatten, durften wir draußen spielen. Dann rief uns jemand und wir konnten unsere selbstgemachten Nudeln essen. Ein paar Kinder wollten Tomatensoße. Es schmeckte

sehr gut. Zum Schluss bekamen wir ein Glas Marmelade und Prospekte und unseren Apfelstrudel mit nach Hause. Dann fuhren wir mit dem Bus wieder zurück. Es war ein wunderschöner und lehrreicher Tag.

Julia R. 2. Klasse



Zu Besuch am Bogstlhof

Die 3. Klasse der VS Achenkirch war am Mittwoch, den 14. Mai 2014 zu Besuch am Bogstlhof.

Eva Hanser, Schülerin der 3. Klasse berichtet:

Zuerst wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Meine Gruppe wurde mit Hilfe von zwei Bäuerinnen in die Kunst des Backens eingeweiht. Wir durften selber das Brot und den Zopf formen. Anschließend wurde es im Ofen gebacken. Es schmeckte wunderbar. Die zweite Gruppe

wurde von Hildegard, der Besitzerin des Bogstlhofes, über die Milchproduktion informiert. Wir besichtigten die Melkanlage und den gesamten Kuhstall. Danach durften wir mit der Bäuerin Ursula Butter zubereiten. Die Butter schmeckte sehr gut und auch die frische Milch haben wir gerne getrunken. Solche schönen Tage könnten wir öfters haben!

Vielen Dank an unsere Lehrpersonen und an die Bäuerinnen von Achenkirch! Einen ganz besonderen Dank an Hildegard, dass wir zu ihr auf den Hof kommen durften!

SPASS AM SPIEL AM SPORTPLATZ ACHENKIRCH FÜR JEDERMANN/FRAU

22. Kleinfeldturnier
Samstag 12. Juli 2014, ab 9.30 Uhr

Nennung: bis Mittwoch 09.07.14
(Pockstaller Stefan Tel: 05246/6247)
Mail: amtsleiter@achenkirch.tirol.gv.at
Nenngeld: EUR 50,-
(inklusive weltmeisterlicher Überraschung)
Pro Mannschaft: 5 Spieler + 1 Tormann
(Ersatzmänner/frauen so viele ihr wollt)
Pro Mannschaft max. 1 Kind ab 15 Jahren

Mannschaftsführersitzung

(zur Festlegung der Regeln)
am Freitag, 11. Juli 2014 um 18.30 Uhr in der Kantine
des SV Achenkirch!
Anwesenheitspflicht!!!

Auf ein unfallfreies und lustiges Turnier
freut sich der SV Achenkirch!

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Achenkirch

Am 23. Mai 2014 hat die Schützengilde Achenkirch ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt. Oberschützenmeister Josef Bamberger konnte eine große Anzahl an Mitgliedern zur Versammlung begrüßen. Besonders willkommen ge-

denisierungen der bestehenden Schießanlage und stellt daher über den Sommer (kein Schießbetrieb), auf eine elektronische Schießanlage um. Mehrere Gilden im Bezirk verwenden bereits diese Art der Ring- und Teilmessung, also ist es an der Zeit diese

lung wurde die Preisverteilung der abgelaufenen Saison 2013/2014 durchgeführt.

Saisonschießen Schüler

1. Dornauer Johannes (1826 R.)
2. Eder Alexander (1799 R.)
3. Haltmaier Alexander (1679 R.)

Allg.St.fr.

1. Bamberger Josef (1826 R.)
2. Broda Heinrich (1666 R.)
3. Eder Alfred (1447 R.)

Allg.St.aufg.

1. Hölzl Hilde (1813 R.)
2. Moser Fini (1784 R.)
3. Winkler Rosi (1713 R.)

Sitz.Fr.Ho.

1. Winkler Rosi (1917 R.)
2. Moser Fini (1914 R.)
3. Hölzl Hilde (1905 R.)

Sitz.Aufg.

1. Hackler Pepi (1952 R.)
2. Esterhammer Anna (1784 R.)

Bild rechts: Eine besondere Ehrung erhielt unser Ehrenmitglied Pepi Messner bei der Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes am 24. Mai 2014 in Innsbruck: „Goldene Verdienstmedaille des Landesschützenbundes von Tirol“ Herzliche Gratulation! v.l. Ch. Platzgummer, Pepi Messner, J. Wolf

Versehrte

1. Marksteiner Josef (2000 R. von 2000 Möglichen!)

Teiler:

1. Marksteiner Josef (61,8 T.)
2. Hackler Pepi (65,9 T.)
3. Moser Fini (123,2 T.)

Verbandsmeister der einzelnen Klassen:

Steh.frei:

- Bamberger Josef (1344 R.)
Sitz.frei: Moser Fini (1444 R.)

Sitz.aufg.:

Hackler Pepi (1458 R.)

Jugend:

Eder Alexander (1322 R.)

Versehrte:

Marksteiner Josef (1497 R.)

Das Sommerschießen ist am So, den 27. Juli 2014.



v.l. Bgm. Stefan Messner, Ehren-OSM Annelies Binder, Ehren-OSM Toni Prantl, OSM Josef Bamberger, Bez.OSM Andreas Hauser.

heißten wurden Bgm. Stefan Messner, Vize-Bgm. Karl Moser, Alt-Bgm. Manfred Moser und der Bez.Oberschützenmeister Andreas Hauser. Nicht zu vergessen natürlich die beiden Ehren-Oberschützenmeister Annelies Binder und Toni Prantl, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder der Gilde und die Obleute der Aschbacher Schützenkompanie.

Nach dem Totengedenken (Gugg Rudi und Prantl Anna) erfolgte der Tätigkeitsbericht des Oberschützenmeisters über das abgelaufene Vereinsjahr. Besondere Veranstaltungen waren das Sommerschießen am Schießstand in Achenwald Ende Juli 2013 und das schon zur Tradition zählende Ostereierschießen, wo heuer nicht weniger als 4.500 (!) bunte Ostereier zur Strecke gebracht wurden. Die Schützengilde Achenkirch plant für heuer eine Mo-

fortschrittliche Technik einzuführen. Auch einige andere Verbesserungen und Adaptierungen im Schützenheim werden in dieser Zeit durchgeführt um dann ab Sept./Okt. 2014 wieder in eine erfolgreiche Saison starten zu können. Die Gesamtkosten für diese Vorhaben werden sich auf ca EUR 40.000,- belaufen und zum großen Teil aus Eigenmitteln der Gilde, aber auch aus Förderungen der öffentlichen Institutionen und hoffentlich einigen Sponsoren und Gönnern usw. bestanden.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei dieser Versammlung waren zwei Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Josef Marksteiner, für 25 Jahre Mitgliedschaft Walter Mühlegger. Anschließend erfolgten noch kurze Ansprachen der Ehrengäste Bgm. Stefan Messner

und des Bez.Oberschützenmeisters Andreas Hauser. Beide lobten die Arbeit der Gilde und die Wichtigkeit des Vereins im Leben einer Gemeinde und die Einbindung der Jugend ins Vereinsleben wurde besonders hervorgehoben.

Nach dem offiziellen Ende der Versamm-



vorne: Sieger der Versehrten Klasse Josef Marksteiner, hinten v.l.: Bgm. Stefan Messner, OSM Josef Bamberger, Bez.OSM Andreas Hauser

Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre
 Richard Groothuis
 Adolf Tonauer

60 Jahre
 Claudia Hirtl

70 Jahre
 Margareta Eder

80 Jahre
 Johann Lentner

91 Jahre
 Erika Rachbauer

92 Jahre
 Anna Waldhart

Goldene Hochzeit
 Annemarie und Wilhelm Höllbacher

Sterbefälle

Hilda Andre im 98. Lj.
 Harald Larcher im 63. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05246/6247-14).



Die Achenkircher Firmlinge strahlten mit der Sonne um die Wette. Einen unvergesslicher Tag konnten unsere Firmlinge am Pfingstsonntag feiern.



Ausflüge der Butterblumenkinder

Im April fuhren wir mit einer kleinen Gruppe per Bus zum Seniorenheim in Eben, um gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren eine „Aktivstunde“ zu verbringen. Miteinander sangen wir ein

mit frischem Gras füttern. Auch die Schweine schauten wir uns an. Vielen Dank an Familie Hollaus, wo wir so herzlich willkommen waren und sogar mit einer Jause verwöhnt wurden!



Der Kontakt zu verschiedenen Einrichtungen und Ins-



paar Lieder, die zum Mitmachen anregten, spielten lustige Ballspiele und gestalteten eine Frühlingsgeschichte mit Chiffontüchern. Den bewegungsfreudigen Seniorinnen und Senioren gefiel der junge Schwung in der Runde und sie legten sich besonders ins Zeug. Auch für die Mädchen und Buben der Butterblumenkinder war dieser Ausflug etwas Besonderes. Vielen Dank an Julia, die diese schöne Stunde mit uns gestaltet hat!

stitutionen in der Gemeinde ist für das Team der Butterblumenkinder wichtiger Bestandteil des Krippenalltags.

Die Kinder erfahren durch Besuche und Ausflüge viel Interessantes über ihre nähere Umgebung und lernen so ihren Heimatort besser kennen. Gerade wenn sie gemeinsam mit einer Gruppe zum Beispiel Bus fahren oder in Kontakt zu „fremden“ Menschen treten, lernen sie durch das aktive Tun mit allen Sinnen. Sie werden hingeführt zur Selbstständigkeit.

Ende Mai gingen wir mit einer weiteren Gruppe zum Haidacherhof. Wir durften die Hühner mit Körnern und die Kühe

Wer sucht, der findet...



In diesem Sinne hat sich die Gruppe des Waldkindergartens „Moosbett“ über die Grenzen des heimischen Waldes in Maurach auf nach Innsbruck gemacht, um die Riesennisthilfe im Botanischen Garten zu finden. Nach Innsbruck ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein wahres Erlebnis – Bus-Bahn-Bus, Bus-Bahn-Bus.

Im Botanischen Garten, ein wahres Wunderwerk, wurden wir herzlich von unserer Begleiterin, welche uns einen Einblick in die Welt der Blumen und dessen Nützlichkeit für Tier- und Pflanzenwelt gab, in Empfang genommen. In diesem Zusammenhang berichtete sie uns einiges Interessantes zur Nisthilfe, wobei sie jedoch sehr erstaunt war, wie gut sich unsere Kinder auf diesem Fachgebiet bereits auskennen. Eine Nisthilfe, groß wie ein riesiger Bienenstock! Die Bestandteile gleichen der, die die Kinder selbst hergestellt und in ihren Gärten und Terrassen aufgehängt haben. Der Ausflug rundete unser Projekt zur „Wildbiene und Honigbiene“ gelungen ab. Der Botanische Garten in Innsbruck bietet für die gesamte Familie interessante Themen. Ein Ausflug lohnt sich auf jeden Fall. Wir möchten uns recht herzlich beim Verkehrsausschuss der Gemeinde Eben bedanken, der uns mit einem Fahrtkostenzuschuss in Höhe von EUR 75.00 unterstützt hat. Wir hatten einen erlebnisreichen und lehrreichen Tag, der uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Premiere für die Achenseer Singspatzen

1. Konzert der Achenseer Singspatzen

Im wahrsten Sinne des Wortes „völlig losgelöst“... waren die wirklich zahlreichen Besucher nach dem Konzert der kleinen Achenseer Singspatzen am Freitag, den 16. Mai 2014. Das im Gemeindezentrum Maurach zum 1. Mal durchgeführte Konzert der kleinen Achenseer Singspatzen wurde von den großen Singspatzen tatkräftig unterstützt. Auch die Mütter und Väter der Singspatzen halfen tatkräftigst, sowohl auf der Bühne als auch hinter der



Bühne. Das musikalische Potenzial das rund um den Achensee in Jung und Alt gegeben ist, versetzte nur so ins Staunen und machte den Abend zu einem echten Ohrenschaus. Für das leibliche Wohl der Gäste in der Pause und nach dem Konzert war selbstverständlich dank der Mamis

bestens gesorgt. Es macht FREUDE zu zusehen, wenn jungen Menschen MUSIK am Herzen liegt! Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich, bei allen GAST-Talenten, Mütter- und Väterstimmen, jungen und alten Musikanten und Singgemeinschaften, die dabei waren.

Bei der Bäckerei Rinner (eh.), die extra noch einmal für uns den „Breznenofen“ en graux angeschmissen hat. Allen Verwandten und Bekannten, aber auch der zahlreichen Gäste die gekommen sind.

Allen Sponsorenfirmen und fleißigen Händen, der Gemeinde Maurach am Achensee und dem Tourismusverband für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf das nächste coole Achenseer Jugendkonzert. Vielleicht sogar im Freien?

ERIKA wir DANKEN DIR!

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 22. und 27.05.2014

Widmungsänderungen im Bereich des Strandhotels

In der April-Sitzung hat der Gemeinderat die Auflage der Entwürfe betr. Widmungsänderungen im Bereich Strandhotel in Pertisau beschlossen. Es sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen bei zwei Gegenstimmen Teilflächen des Gst 615/1 (Seeparzelle) von derzeit Freiland in Sonderfläche Strandcafe (gesamt ca. 1153 m²), Sonderfläche Badeplattform mit Pool und Nebeneinrichtungen (ca. 1.084 m²), Sonderfläche Parkplatz (ca. 142 m²) und Sonderfläche Grünanlage (ca. 692 m²) umzuwidmen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Gst 851/2, 853/1, 852/2, 149, 854/1 und 854/2 in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit maximal 125 Beherbergungsräume und maximal 220 Beherbergungsbetten umzuwidmen.

Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich Alpenrose

Der Gemeinderat hat in der April-Sitzung die Auflage der Entwürfe betr. die Änderung des Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes im Bereich des Hotel Alpenrose beschlossen.

Es sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 2 Stimmen die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst 311/1 und Teilflächen der Gst 308/1, 370 und 1292/1 von derzeit landwirtschaftliche Freihaltfläche in „baulicher Entwicklungsbereich – vorwiegend touristische Nutzung“ zu genehmigen und weiters beschließt er mit 12 Stimmen gegen 2 Stimmen die Gst 311/1, 313/2 und 326/22 sowie die Teilflächen der Gst 308/1, 314/1 und 370 in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit maximal 120 Beherbergungsräume und maximal 220 Beherbergungsbetten umzuwidmen.

Bebauungspläne für Bereich Strandhotel und Alpenrose

Da im Bereich des Strandhotels in Pertisau und der Alpenrose in Maurach die Widmungen Sonderfläche für Beherbergungsgroßbetriebe ausgedehnt werden sollen, sind gemäß gesetzlicher Vorgabe Bebauungspläne für diese Flächen zu erlassen. Die Festlegungen in den Bebauungsplänen sollen die dortigen baulichen Entwicklungen steuern und Bauungen im Einklang mit dem Orts-, Straßen- und Landschaftsbild sicherstellen. Der Gemeinderat beschließt jeweils mehrheitlich die Auflage der Entwürfe der Bebauungspläne zur allgemeinen Einsicht und gleichzeitig die Erlassung dieser Pläne.

Darlehensaufnahme für Neugestaltung Uferzone Pertisau

Zur Teilfinanzierung der Neugestaltung der Uferzone in Pertisau ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von EUR 1 Million erforderlich. Die Laufzeit soll 20 Jahre betragen und die Rückzahlung in 40 halbjährigen Annuitäten erfolgen. Während der gesamten Laufzeit darf der vereinbarte Aufschlag nicht erhöht werden. Es wurden dazu 5 Angebote eingeholt und gemäß dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung eine begründete Empfehlung dokumentiert. Die Sparkasse Schwaz AG legte mit einem Aufschlag von 0,90 % auf den 3-Monats-Euribor (ohne zusätzliche Spesen) das günstigste ausschreibungskonforme Angebot und sichert für die gesamte Laufzeit keine Erhöhung des Aufschlages zu. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, auf Grundlage der Angebotsbestimmungen bei der Sparkasse Schwaz AG ein Darlehen in der Höhe von EUR 1.000.000,- aufzunehmen.

Gemeinde nimmt Fischergut in Bestand

Seit längerer Zeit wird mit der TIWAG über die Bestandsnahme des Fischergut-Areals durch die Gemeinde verhandelt, um dieses für

Veranstaltungen den Gemeindebürgern und Gästen zur Verfügung stellen zu können. Da der Vertrag auf 10 Jahre abgeschlossen werden soll und für die TIWAG keine längerfristige Vereinbarung in Frage kam, wurde die ursprünglich vorgesehene gesamte Instandhaltungspflicht des Gebäudes durch die Gemeinde dahingehend eingeschränkt, dass das Dach und die Außenfassade von der TIWAG instandgehalten wird. Der Vertrag sieht vor, dass die Gemeinde eine WC-Anlage (mit Holz verkleideter Container) errichten darf und diese jedenfalls im Eigentum der Gemeinde verbleibt. Zur besseren Abwicklung von Veranstaltungen darf der Vorplatz auf Gst 857 befestigt und eingeebnet werden. Der jährliche Bestandzins soll EUR 590,- zuzüglich Ust betragen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Bestandsvertrag betr. dem Fischergut-Areal mit der TIWAG abzuschließen. Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Angebote betr. die Errichtung des WCs samt Holzverkleidung und der Erdarbeiten. Der TVB Achensee bzw. der Ortsausschuss Pertisau würde die Hälfte der anfallenden Kosten von ca. EUR 60.000,- brutto übernehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Hälfte der Ausgaben für die erläuterten Anschaffungen zu genehmigen.

Katastrophenmanagement – Schulungen und Planspiele

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche mit Vertretern der alpS GmbH und der örtlichen Feuerwehren betreffend die Verbesserung der Vorbereitungen zur Bekämpfung von ev. Katastrophen. Es ist ein proaktives Risikomanagement angedacht, das eine Ausbildung der Gemeindeeinsatzleitung und Planspiele zur Übung der Abläufe zur Vorbereitung für den Ernstfall vorsieht. Seitens der alpS GmbH wurde ein Angebot in der Höhe von EUR 6.350,- netto vorgelegt, dass die Kosten für die Schulung und ein Planspiel inkludiert. Aufbauend auf diese Arbeitsschritte soll sich

die Gemeindeeinsatzleitung ein- bis zweimal im Jahr mit Wiederholungen und Fortbildungen im Bereich Katastrophenmanagement befassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot der alpS GmbH anzunehmen. Mit den Schulungen soll im Herbst 2014 begonnen werden.

Übernahme einer Teilfläche für Gehsteig

Gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde soll eine Teilfläche im Ausmaß von 5 m² in die öffentliche Weganlage Gst 1293/3 einbezogen werden. Die Fläche ist für die im Bereich des Golfplatzes in Pertisau durchgeführte Verlängerung des Gehsteiges und der dadurch geschaffenen Aufstandsfläche für den Schutzweg erforderlich. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Zuschreibung des Trennstückes zur Weganlage zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Vermessung im Bereich Marxn in Pertisau

Im Jahr 2013 wurde u.a. vereinbart, dass im Bereich Marxn ein Flächentausch im Ausmaß von 148 m² vorgenommen wird. Da nun eine Mauer auf Gst 761/1 errichtet wurde, ergibt sich eine entlang dieser Mauer festgelegte Tauschfläche im Ausmaß von 120 m². Die vorliegende Vermessungsurkunde sieht vor, dass das Gst 1315/1 dem Gst 768/1 zugeschrieben wird. Der Gemeinderat ist einstimmig mit den erwähnten Vertragsänderungen einverstanden und genehmigt daher die Durchführung der vorliegenden Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG. Der Gemeinderat ist sich einig, dass für die Differenzfläche von 28 m² ein Betrag von EUR 72 pro m² zur Zahlung an die Gemeinde vorgeschrieben wird.

Verlängerung von Bestandsverträgen mit Stift Fiecht

Seitens der Benediktinerabtei des Stiftes Fiecht wurden Nachträge zu zwei ...

Fortsetzung Seite 12

Fortsetzung Seite 11

... Bestandverträgen vorgelegt. Ein Vertrag regelt die Grundinanspruchnahme für den Geh- und Radweg und eine Liegewiese im Bereich Buchau und der andere die Nutzung einer Teilfläche beim Prälatenhaus als öffentlichen Parkplatz. Die Nachträge sehen jeweils vor, dass die Verträge auf unbestimmte Zeit mit beidseitigen Kündigungsmöglichkeiten verlängert werden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegenden Vertragsnachträge.

Imbissverkaufstand im Bereich Seeuferstraße

Seitens der Gemeinde wur-

den mittels Postwurf Interessenten für den Betrieb eines Imbissverkaufstandes im Bereich der Seeuferstraße gesucht.

Neben der bereits vorliegenden Anfrage betr. die „Mobile Veggie Disco“ hat sich Familie Claudia und Rudi Steuerer um die Zulassung eines Verkaufstandes im Bereich des neuen Parkplatzes beworben.

Der Gemeinderat spricht sich einhellig für die Vergabe an Familie Steuerer aus.

Gemeindeentwicklungsprozess mit Partner Communalp

Für den Bürgermeister muss es ein Anliegen eines jeden

Gemeindebewohners sein, wie sich die Gemeinde entwickelt und sollen heute dazu Ideen gesammelt werden, wobei Anregungen seitens der BürgerInnen erwünscht sind.

Herr Dipl. Ing. Walter Peer erklärt den Ablauf der heutigen Sitzung bzw. Veranstaltung. Herr Prof. Axel Borsdorf erläutert seine aus Datenbanken abgeleitete Stärken/Schwächen-Analyse und soll diese seitens der Anwesenden diskutiert und gegebenenfalls korrigiert werden. Es wird seine Analyse zu den acht Daseinsgrundfunktionen (Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Entsorgung, Gemeinschaft, Mobilität und Er-

holung) präsentiert. Anschließend bringen die anwesenden GemeindegängerInnen und GemeinderätInnen ihre Bemerkungen und Wünsche zu den jeweiligen Funktionen ein.

Einzelne der erläuterten Daten werden bezweifelt und berichtigt.

Alle Anregungen der Anwesenden werden protokolliert und sollen diese im folgenden Prozess auf ihre Umsetzung geprüft werden.

Die Gemeindebewohner erhalten noch die Möglichkeit, sich mittels Postkarte oder E-Mail am Verfahren zu beteiligen.

Gürtelprüfung



24 Prüflinge (Anfänger und Fortgeschrittene) vom TKD-Verein-Achensee sind am 6. Juni zur **Gürtelprüfung** angetreten. Das fleißige Trainieren sowie der Ehrgeiz wurde bei allen mit dem nächsten Gürtelgrad belohnt. So hat unser jüngstes Mitglied (Anna Reitmair 3 Jahre) bereits den 10. Kup erhalten. Im Anschluss gab es eine kleine Feier zum Erfolg der Prüfung mit unserem Prüfer Christian Huber.

Vor ca. 11 Jahren begann **Sandra Knoll** mit dem TKD Training in Bayern. Nach einigen Jahren Pause nahm Sie



wieder das Training auf und ist nun seit der Vereinsgründung aktives Mitglied bei uns. Sie hat die Prüfung mit bravur gemeistert und kann mit Stolz den 1. DAN (schwarzen

Gurt) tragen! Wir gratulieren allen Kindern sowie Sandra herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns sie alle weiterhin in Ihrer Taekwondo Laufbahn zu begleiten und zu unterstützen.

Zum dritten mal nahm unser Verein an den **Kaiserwinkel Open in Kössen/Tirol** teil. Es waren wieder spannende Wettkämpfe und unser Verein hat mit folgendem Ergebnis abgeschnitten.

- Gold:**
Larissa Rieser -27kg
Leon Aigner -36kg
Leonhard Eichel -45kg
Silber:
Maria Jaud -23kg
Emma Rinner -30kg
Tobias Gruber -30kg
David Herold -30kg
Remus Oltenau -33kg
Bronze:
Janin Rieser -26kg
Julia Rieser
Corin Oltenau -45kg
Sarah Gruber -51kg

Wir gratulieren allen recht Herzlich und bedanken uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung!

16. Achenseer Cross Duathlon



Das Triteam Achensee veranstaltete am 24. Mai 2014 den 16. Achensee Cross Duathlon für Kinder und Schüler im Rahmen des Tiroler Triathlonzuges powered by Raiffeisen. Bei dieser Veranstaltung ging es auch um die Tiroler Meistertitel.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem perfekten Wettkampfgelände am Badestrand Buchau präsentierten sich der Achenseer Cross Duathlon von seiner besten Seite. Peter Tanner und Günter Wörndle mit ihren Helfern zeichneten sich für tollen Strecken verantwortlich, Zelte, Bogen, Transparente und Fahnen des TVB Achensee verwandelten den Badestrand Buchau in eine farbenfrohe Wettkampfarena.

Die 170 jungen Sportler aus Nord, Ost- und Südtirol sowie Bayern lieferten fairen Sport ab und am Ende des Tages gab es nur Sieger. Besonders stolz ist das Triteam Achensee auf die jungen Sportler aus unserer

Region und so konnte Fabio Walch die Goldmedaille und Marie Moosmann die Bronzemedaille bei der Tiroler Meisterschaft holen. Jasmin Moysey, Elena Gossner, Melanie Loinger, Carmen Gossner, Manuel Danler, Sabine Danler, Georg Huber, Mario Anfang und Selina Greiderer zeigten ebenfalls super Leistungen und belegten tolle Platzierungen. Die feierliche Siegerehrung wurde durch die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Josef Hausberger aufgewertet. Ein besonderer Dank gilt den Trainern unserer Sportler Peter Moysey, Nadine Paregger und Anna-Maria Wörndle, allen Helfern, Kuchenspendern und unseren Sponsoren im Besonderen:

Raiffeisenbank Eben/Per-tisau, Tiroler Wasserkraft, TVB Achensee, Gemeinde Eben, SV Achensee, Elektro Oberlechner, Zimmerei Klingler, Tiroler Steinöl Vitalberg, Alpquell, Corny, AirRofan, XXXLutz, WW Sport Wörndle

Bauarbeiten im Auftrag der Gemeinde Eben



Die Badestege mit Liegeflächen an der Seeuferpromenade in Pertisau sind fertiggestellt.



Vom Hotel Post bis zum Bootshaus wurden Bäume (Bergahorn) eingepflanzt und die geplante Grünfläche eingesät.



Die Arbeiten am Friedhof in Eben sind kurz vor Vollendung: Das Schindeldach ist bereits montiert, die äußere Mauereinfassung wurde mit Steinen aufgefüllt und mit den Asphaltierungsarbeiten konnte begonnen werden.

„School goes Golf“



Hurra! Am Freitag, den 13. Juni besuchten wir, fast 80 Kids der Volksschule Maurach den Golf- & Landclub Pertisau um „Golfluft“ zu schnuppern. Für die Aktion „School goes Golf“ erwartete uns SNAG Coach Thomas Neureiter mit lustigen Teamspielen und coolen Challenges. Alle waren mit Eifer bei der Sache, bei dem Einen oder Anderen konnte man feststellen, dass durchaus Talent zum „Profigolfer“ vorhanden ist. Golf spielt man bekanntlich nicht im Team, aber immer gemeinsam. Der Golfclub verköstigte uns auch noch mit Limo und Wurstsemmel. Besonders freuten wir uns zu hören, dass Kinder unter 12 Jahren gratis spielen dürfen und jeweils am Freitag und am Samstag ein Kinder- und Jugendtraining mit den Pros „Tom“ und „Isi“ stattfindet, für das wir uns teilweise noch anmelden können. Wir möchten uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft beim Golf- & Landclub Achensee bedanken. Es hat uns supergut gefallen.

Die Schüler (und unsere Eltern) mit den Lehrern der VS Maurach

Jetzt mitmachen beim großen Sommer-Leseclub 2014!

Lesen ist eine tolle Freizeitbeschäftigung! Deshalb will dich der Sommer-Leseclub zum Lesen verführen!

Und so funktioniert's:

Komm in die Bücherei Achensee (in der Neuen Mittelschule Achensee) und leihe dir ein Buch deiner Wahl gratis aus.

Du erhältst einen Leseclubpass, in dem du alle von dir ausgeliehenen Bücher eintragen kannst. Für jedes gelesene Buch erhältst du als Bestätigung einen Stempel. Außerdem kannst du deine gelesenen Bücher bewerten (mit einem Bewertungsbogen oder über E-Mail an: kids@tyrolia.at). Wenn du drei oder mehr Bücher im Leseclubpass eingetragen hast, wirst du am Ende des Sommers zu einer Lesung mit den bekannten Autoren Christoph Mauz und Andrea Karime nach Schwaz eingeladen. Außerdem gibt es in der Bücherei tolle Sachpreise. Mitmachen kann jeder von 6 bis 14 Jahren. Mehr dazu erfährst du in deiner Bücherei oder auf www.kids.tyrolia.at/sommerleseclub.html.

Also nichts wie hin in die Bücherei Achensee!

Öffnungszeiten im Sommer (Juli – August):

Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr (Freitag geschlossen!)

Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre

Maria Mair-Prantl
Mira Reifgerst
Helga Stackler

60 Jahre

Wolfgang Oebelsberger
Annemarie Hödl

70 Jahre

Ida Mair
Johanna Sattler
Wilfried Strauss

Hochzeit

Silvia u. Peter Neuner

Silberne Hochzeit

Michaela u. Stefan Schatz
Jarmila u. Wilfried Strauss

Sterbefälle

Hans Thummer, 90. Lj.
Josefine Unterleitner, 86. Lj.
Aloisia Steinlechner, 102. Lj.
Rosa Danzl, 79. Lj.
Agnes Oberlechner, 81. Lj.
Franz Unterhofer, 63. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achensee Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).



Kürzlich wurden zwei goldene Hochzeitspaare durch das Land Tirol, vertreten durch Herrn BH-Stv. Wolfgang Löderle die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht. Die Gemeinde Eben gratuliert nochmal den goldenen Hochzeitem.

Bild: v.l. BH-Stv. Dr. Wolfgang Löderle, Franz u. Maria Unger, Richard u. Rosa Huber, Bgm.-Stv. Josef Rieser

Schwimmkurs für Kinder und Erwachsene

1. Kurs für Kinder

Zeit: Montag 07.07. – 11.07.2014 von 9.00 – 10.30 Uhr

2. Kurs für Kinder und Erwachsene

Zeit: Montag 14.07. – 18.07.2014 von 9.00 - 10.30 Uhr

Ort: Wiesenhof in Pertisau

Preis: EUR 60,- Eintritt inbegriffen

Meldung an Toni Krapf, Sportlehrer in Schwimmen und Lehrer der Österreichischen Wasserrettung, Tel: 0699/114 91 594, Meldeschluss Fr, 04. Juli

Obst- und Gartenbauverein Achensee

Ausflug zur Landesgartenschau

Am 17. Mai fand der diesjährige Ausflug des OGV Achensee und der Gemeinde Eben statt. Diesmal ging es nach Deggen-dorf in Bayern zur Landesgartenschau. Nach einer Führung durch das riesige Areal stärkten wir uns im „Ruderhaus“, di- rekt an der Donau. Am Nachmittag schauten sich einige die Altstadt an oder flanierten nochmal durch das Gartenschau- gelände. Trotz ungünstiger Wettervorhersage hatten wir Glück und konnten bei trockenem, wenn auch kühlem Wetter diesen Tag genießen. Ein großes Dankeschön an unsere Busfahrer Toni und Helli, die uns sicher wieder nach Hause gebracht ha- ben. Ebenfalls vielen Dank an die Gemeinde Eben und den Tourismusverband für die Unterstützung.

Bau der Kräuterschnecke bei der Volksschule

Im Mai bauten wir für die Volksschule und den Kindergarten eine Kräuterschnecke. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Hermann von der Firma Hussl und Gottfried Prantl entstand aus Steinen und Erde an nur einem Vormittag die ca. 3 m gro-



ße Kräuterschnecke. Einige Kinder der VS halfen uns dann bei der Bepflanzung mit verschiedenen Kräutern.

Einige der Kräuter werden bei der gesunden Jause dann be- sondern gut schmecken. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Hussl und Gottfried Prantl für die Hilfe sowie an die Ge- meinde Eben für die Unterstützung.



Gemeinde Steinberg

G'sungen und g'spielt



v.l. Günther Dibiasi und Sofia Ascher

Unter diesem Motto fand auch heuer wieder in der Festhalle Steinberg der schon traditionelle Volksmu- sikabend der Landesmusik- schule Jenbach-Achental statt.

Der Leiter Günther Dibiasi begrüßte den Vizebgm. Le- onhard Hintner, Kpm. Mat- thias Lengauer und den Ob- mann der BMK Steinberg Josef Moser, dem er für die tatkräftige Unterstützung herzlich dankte. 25 Musik- gruppen beteiligten sich an diesem Abend mit den ver- schiedensten Volksmusik- und Bläserinstrumenten. Alle gaben ihr Bestes und ernte- ten von ihren Eltern und den vielen Zuhörern begeisterten Applaus. Eine besondere Auszeichnung erhielt Sofia Ascher, Steinberg, die die 1. Übertrittsprüfung mit Aus- zeichnung für Gitarre, Klasse:

Mag. Klaus Köb, bestand. Sie erhielt unter großem Ap- plaus die Urkunde überreicht. Um den musikalischen Nach- wuchs brauchen wir uns kei- ne Sorgen zu machen.



Martina Ascher spielte auf ihrer Harfe

Feierliche Firmung in Steinberg am Rofan

Am Sonntag, den 18. Mai 2014, spendete Abt-Präses Jeremias Schröder aus der Erzabtei St. Ottilien/Ober- bayern in der Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg neun jungen Leuten (6 Mädchen und 3 Buben) das Sakrament der Firmung.

Der Firmspender wurde vom Bürgermeister Helmut Mar- greiter beim Widum herzlich begrüßt, von wo aus sich anschließend der feierliche Festzug der Firmlinge und ihrer Paten mit der Musikka-

pelle zur Pfarrkirche hin be- wegte.

Die Firmlinge (3 Jahrgänge: von der 2. Klasse HS Maria Theresia Haberl und Tobias Hintner, von der 3. Klasse HS Martina Ascher, Roma- na Auer, Manuela Thumer, Matthias Messner, von der 4. Klasse HS Sofia Ascher, Anna Moser und Lambert Lindl) be- reiteten sich mit ihrem Pfarrer P. Thomas Naupp OSB bes- tens auf dieses bedeutende kirchliche Ereignis vor.



Abt-Präses Jeremias füh- rte mit den Firmlingen ein sehr lebendiges Predigt-Ge- spräch, was von allen Kir- chenbesuchern mit Begeis- terung aufgenommen wurde. Diakon Erwin Bachinger, der gemeinsam mit dem Pfarrer dem Abt-Präses am Altar assistierte, erstellte ein Pro- grammheft für den würdigen und harmonischen Ablauf

des Firmungsgottesdienstes. Nach dem Gottesdienst, der vom Volksschülerchor unter der Leitung von Frau Lehrerin Barbara Burtscher und dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau OSR Margarete Moser musikalisch wunder- schön gestaltet wurde, gab es von der BMK-Steinberg noch ein festliches Ständ- chen am Kirchenvorplatz.

Zwei Erstkommunikanten



Pater Thomas mit den beiden Erstkommunikanten Julia Huber und Hannes Kühlchener

Am 29. Mai 2014, Christi Himmelfahrt, empfingen zwei Kinder das erste Mal die hl. Kommunion. Die BMK Steinberg begleitete den Einzug in die Kirche mit den Kindern, Pfr. Pater Thomas, Eltern, Verwandte, Gemeindevertretung und VD Evelyne Richler. Die Messe wurde von Volks- und Hauptschulkindern, begleitet von VL Barbara Baumgartner mit Gitarre, die auch das Einstudieren der rhythmischen Lieder vorbereitete, Querflötistin Julia Arzberger, Congas Trommeln, gespielt von Miriam Moser und vielen Orffschen Instrumenten, gestaltet. Die frischen Melodien erfreuten alle Kirchenbesucher.

Von der Gemeinde erhielten die Erstkommunikanten ein silbernes Kreuzkettlerl, die Pater Thomas nach der Weihe den Kindern überreichte.

Nach der Messe spielte die BMK noch einige Märsche. Möge allen Beteiligten dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben!

„Sauber statt Saubär“



Mit großem Eifer sammelten die Volksschulkinder wieder den Unrat neben der Landesstraße ein. Dafür gebührt ein herzliches Vergelt's Gott! Die Kinder hatten nach der Sammelaktion noch einen gemeinsamen Appell an ALLE: „Bitte werft keinen Müll weg – zum Schutze unserer Natur und Tiere!“

Die Stefanusgemeinschaft Steinberg am Rofan hat zu den Thema „Israel – Palästina – Jordanien“ eingeladen. Anhand von Dias gab uns der Referent Herr Mag. Robert Prantner aus Karres seine Reise ins Heilige Land zum Besten. Auf den Spuren des Volkes Israel, Jesu, der Urkirche und der Kreuzritter. Durch seine lebendige Darstellung werden biblische Gestalten und historische Hintergründe transparent. Es war ein gelungener Stefanusabend zum Abschluss von unserem Jahresprogramm. Es bedankt sich das Team um Sabine L. und Anna R. vielmals mit ihren Stefanusfreunden. Infos unter www.stefanus.de



Zu Besuch in der Backstube

Im Rahmen der Unverbindlichen Übung "Interessen- und Begabungsförderung" besuchte die Volksschule Steinberg die Schaubäckerei von Bäckermeister Alexander Adler in Achenkirch. Die Kinder durften sogar selbst Brot backen. Was bei Bäckermeister Alexander so leicht aussah, stellte sich für die Volksschulkinder als ganz schön schwierig heraus, wobei Alexander aber allen geduldig half. Während die „selbstgemachten“ Brotkreationen im Ofen waren, zeigte er noch den Kindern, wie die Riesen-Semmel-Maschine funktionierte. Schwer bepackt mit duftenden Brotpaketen ging es heimwärts.



Zu Hause ließen sich alle das selbstgebackene Brot beim Abendessen schmecken. Die Volksschule Steinberg dankt Alexander Adler für den interessanten Nachmittag und für seine Großzügigkeit, die Volksschüler kostenlos in die Kunst des Brotbackens einzuweihen. Vielen herzlichen Dank!

Bemerkenswertes Festkonzert der BMK Steinberg



v.l. Geehrter Franz Meßner mit Freundin Michaela Huber und Vizebgm. Leonhard Hintner



v.l. Anna Moser und Benjamin Hintner mit Jugendreferentin Melanie Moser



v.l. Bez.Obmann Otto Hauser, Obmann Josef Moser und Richard Huber mit Urkunde

Am Samstag, den 31. Mai 2014 eröffnete die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan, unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer mit dem schon traditionellen Festkonzert die Saison 2014. Obmann Josef Moser begrüßte Pater Thomas Naupp, Vizebgm. Leonhard Hintner mit Gattin und vom MB Rattenberg Bez.Obmann Otto Hauser mit Gattin, Bez. Jugendreferentin Anita Schneider, alle Ehrenmitglieder der BMK Steinberg und Musikanten/innen, Kapellmeister und Obmänner, sowie die sehr zahlreich erschienen Gäste aus nah und fern.

Die Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Kpm. Matthias Lengauer wählte für den 1. Teil anspruchsvolle Stücke, zu erwähnen sind die Indian Sketches von Jacob de Haan „Dakota“. Dieses moderne und schwierige Stück wurde von der BMK mit Bravour gemeistert.

In der Pause folgten einige Ehrungen: Anna Moser und Benjamin Hintner spielten das 1. Mal bei einem Festkonzert mit. Sie erhielten das Mitgliedsabzeichen der BMK Steinberg. Richard Huber, einziger Hornist, ist 10 Jahre Mitglied der BMK Steinberg. Franz Meßner, Schlagzeuger,

erhielt das Ehrenabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft und langjähriges Ausschussmitglied der BMK Steinberg.

Im 2. Teil des Konzertes bot die Kapelle ein sehr schwungvolles und unterhaltsames Programm, wie „Buenos Dias Argentina“ von Udo Jürgens, arr. William Brighton.

Durch das Programm führte, in schon bewährter Weise, Martina Wallner mit sehr humorvollen Gedichten. Mit freudigem Applaus erzwangen die begeisterten Zuhörer noch Zugaben. Mit gemütlichem Beisammensein klang dieser besonders gelungene Abend aus.

30.06. - 05.09.	Kinder- und Jugendprogramm des Tourismusverband Achensee nähere Infos siehe Seite ...
02./09./16./23./30.07.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
02./09./16./23./30.07.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle Beginn: 20.30 Uhr Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
03.-06.07.	Qi Gong und Tai Chi Kurse Hotel Post am See in Pertisau Infos Qi Gong Tao Institut Tel. 0699/11014332
03./30.07.	Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Petri Heil und Waidmanns Dank“ von Bernd Gombold in 3 Akten ab 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch: 05246/5321, Abendkassa: eine Std. vor Beginn der Vorstellung Erw.: EUR 8,-, Kinder: EUR 4,-
Do, 03.07.	Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee 19.00 Uhr Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
03./10./17./24./31.07.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing Beginn: 20.15 Uhr Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
05. - 06.07.	24-Stunden-Wanderung - „Zu den ältesten Inschriften Tirols“ nähere Infos siehe Seite 3
05. - 12.07.	Stammgästewoche des Tourismusverband Achensee Infos Tel. 05246/5300-0
So, 06.07.	Musikanten „Hoangascht“ 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramaialm in Pertisau Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Eintritt frei!
Di, 08.07.	„Tiroler Handwerkstag“ im Rahmen der Stammgästewoche ab 13.00 Uhr Heimatmuseum Achenkirch
Di, 08.07.	Konzert mit dem SOFIA ARS Streichquartett - Bulgarien , Hans Réznar Klarinette 20.00 Uhr Marienkirche Maurach Eintritt: Freiwillige Spenden
08./15.22./29.07.	Musik mit Tradition – Platzkonzert mit buntem Rahmenprogramm der Bundesmusikkapelle Achenkirch Beginn: 20.30 Uhr Musikpavillon Achenkirch (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)
08. - 15.07.	Ignatianische Einzelexerziten Notburgaheim Eben Leiter: Superior Dr. Winfried Kurzschelkel Infos und Anmeldung www.notburgaheim-eben.at
Mi, 09.07.	Kinder Spielefest ab 12.00 Uhr Strandbad in Pertisau nähere Infos siehe Seite 5
09./23.07.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben Beginn: 20.30 Uhr Fischergut in Pertisau
10./24.07.	Ahoi, auf der MS Marc Pircher 2-stündige Schifffahrt mit Marc Pircher, seinen Hits und Autogrammstunde Abfahrt in Pertisau um 16.10 Uhr Preis pro Person inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 21,00, Kinder bis 10 Jahre kostenlos Reservierung erforderlich - Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253
Do, 10.07.	Vortrag mit DI Georg Unterberger zum Thema 110 Jahre Karwendler - Die bewegte Geschichte dieser alpinen Gesellschaft 19.30 Uhr Naturparkhaus Hinterriss
Fr, 11.07.	Open Air Kino „Unendlich Jetzt“ nähere Infos siehe Seite 3
Sa, 12.07.	Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Eben ab 10.00 Uhr Feuerwehrhaus Maurach Fahrzeugpräsentation, Drehleiterfahrten, Schätzspiel, Buntes Kinderprogramm, Feuerwehrhüpfburg, Kinderschminken, Rundfahrten, Live Musik mit Trio Sonnwend Eintritt frei Auf ihr Kommen freut sich die FF Eben www.ffeben.com
Sa, 12.07.	Kleinfeldturnier des SV-Achenkirch ab 09.30 Uhr Sportplatz Achenkirch nähere Infos siehe Seite 8
Sa, 12.07.	Summer Classics Konzert - Ensemble „Pro Arte Tiroloense“ - Schubert, Quintett in C 20.30 Uhr Annakircherl in Achenkirch Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00
Sa, 12.07.	Treffpunkt Tanzabend 21.00 Uhr Peter's Stüberl in Achenkirch
Sa, 12.07.	3. Teufliches Fußballturnier mit den Inferno Diabolus und dem FC Wiesing ab 10.30 Uhr Fußballplatz Wiesing Infos und Anmeldungen bei info@inferno-diabolus.at
Do, 17.07.	Konzert der Zarewitsch Don Kosaken 20.00 Uhr Pfarrkirche in Pertisau Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau VVK: EUR 16,-, AK: EUR 18,-
Do, 17.07.	Kabarettabend des K.I.D Achenkirch - Auguste – „der kleine Unterschied“ 20.30 Uhr Altes Widum in Achenkirch Eintritt VVK: EUR 16,-, AK: EUR 18,- Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 oder beim Kulturverein Achenkirch Tel. 05246/6215
18. - 20.07.	MATCH RACE – Österreichs größte Breitensportsegelveranstaltung nähere Infos siehe Seite 6
18./22./24./28./30.07.	Tanzkurs von Julia Burghardt im Rahmen des Tiroler Opernprogramms nähere Infos siehe Seite 4
21./25./31.07.	Konzerte im Rahmen des Tiroler Opernprogramms nähere Infos siehe Seite 4
21. - 29.07.	Trainingslager SC Paderborn Sportplatz Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
Do, 24.07.	Vortrag zum Thema Weitwandern von München nach Venedig - Diesen Traum hat sich vor einigen Jahren Gerald Aichner erfüllt und seine Erlebnisse in einem Buch festgehalten 19.30 Uhr Naturparkhaus Hinterriss
26. - 27.07.	Ö3 Blobbing ab 10.00 Uhr Badestrand Achenkirch Ab 18.00 Uhr Ö3 Sundowner Party
26. - 27.07.	Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg Festhalle Steinberg 26.07. Konzert der Bundesmusikkapelle Eben ab 19.30 Uhr und ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Tanzkapelle „Quintett 2000“. Eintritt pro Person: EUR 5,00 27.07. Frühschoppenkonzert der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan ab 11.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr Konzert der BMK Jenbach, anschließend Festausklang mit den Stoaberger Musikanten. Eintritt frei.
Sa, 26.07.	Krimidinner am Schiff der MS Tirol „Eine Leiche in der Kombüse“ Boarding in Pertisau um 19.00 Uhr, Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang-Menü: EUR 89,00 Reservierung erforderlich - Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253
So, 27.07.	Anna Prozession in Pertisau 10.30 Uhr Pfarrkirche Pertisau Hl. Messe mit anschließender Prozession
So, 27.07.	Konzert mit dem Mozart Chor Andechs 20.15 Uhr Pfarrkirche in Achenkirch Eintritt pro Person: Vorverkauf EUR 12,00, Abendkassa EUR 10,00. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 oder beim Kulturverein Achenkirch Tel. 05246/6215
So, 27.07.	Kleinkaliberschießen (100 m) der Schützengilde Achenkirch ab 07.30 Uhr Jagdschießstand in Achenwald/Achenkirch Infos Tel. 0664/8304029